Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 4: Freizeit

Artikel: Freizeit : nur Zeit, in der man nicht arbeitet?

Autor: Hiestand, Monika

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-154583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FREIZEIT – NUR ZEIT, IN DER MAN NICHT ARBEITET?

Versuch einer definition

Freizeit ist ein relativ junger begriff, der in engster verbindung mit der fortschreitenden industrialisierung aufgekommen ist und erst im 20. jahrhundert breitere verwendung findet.
Das wort "freizeit" kann in die komponenten "zeit" und "frei" zerlegt werden.

"Zeit" im begriff "freizeit" meint jene mehr oder weniger langdauernden unwiederholbaren – mit uhren messbaren ausschnitte aus einem menschlichen lebenslauf, in denen sich das subjekt als frei erlebt. (Weber, 1963, 12.)

Was besagt "frei"? Das gefühl der subjektiven freiheit – hier also: frei über seine zeit verfügen zu können – besitzt wohl doppeldeutigen charakter, nämlich den des "frei-von" und des "frei-wozu":

Im sinne des **"frei-von"** bildet die freizeit den gegenbegriff zur gebundenen zeit, die durch die fremdbestimmung der produktionsgesetzlichkeiten gekennzeichnet ist. So bedeutet freizeit, frei sein von fremdbestimmung. Man sollte jedoch den freizeitbegriff nicht generell als gegenbegriff zur arbeit verwenden, sondern ihn lediglich von der fremdbestimmten, entfremdeten arbeit abheben, zu der man infolge der notwendigkeit, seinen lebensunterhalt verdienen zu müssen, gezwungen ist. D.h. freiheit findet nicht nur in der freizeit statt, und arbeit bedeutet nicht automatisch zwang.

Das **"frei-wozu"** bedeutet frei sein von der arbeit zwecks erholung. Es beinhaltet aber auch die frage nach der sinnvollen freizeitgestaltung, die frage nach dem sinn, den man nicht nur seiner freizeit, sondern auch seinem gesamten leben verleiht.

Freizeit ist also die frei verfügbare zeit ausserhalb der arbeitszeit und der ausserberuflichen lebensnotwendigkeiten (Schlaf, Hygiene)

Diese der möglichkeit nach selbstbestimmte zeit ist gekennzeichnet durch ein
- minimum an ökonomischen, sozialen und normativen zwängen
- maximum an individueller wahl-, entscheidungs- und handlungsfreiheit. (Vgl. Opaschowsky, 1974, 26.)

Monika Hiestand